

# Chancen und Möglichkeiten als Quereinsteiger

**Beitrag von „Conleys“ vom 16. Mai 2018 18:03**

ich habe das Gefühl irgendwo wird gerade massiv angeworben frei nach dem Prinzip "Wir nehmen alles, Bildung heute im Ausverkauf"... dass die so angesprochenen Unzufriedenheiten, Überlasteten etc dann natürlich hellhörig werden und teilweise auch ein gewisses Anspruchsdenken entwickeln kann man fast nicht verübeln und in jedem zweiten Thread hier feststellen. Man liest ja mittlerweile beinahe täglich vom großen Mangel und den Möglichkeiten des Seiteneinstiegs.

Ich persönlich bin froh, dass ich den wesentlich schwereren Weg (gehen musste) gegangen bin. Und ich hatte auch bereits Kind und Kegel, Erststudium und saß finanziell fest im Sattel. Geht alles wenn man will, dass es einem hinterhergeworfen wird kann man nicht verlangen. Aber persönlich profitieren davon sowohl die Schüler als auch die Kollegen und am Ende ich selber...

Für alle Lehrwilligen. Macht Praktika oder hospitiert an der Wunschschulform. Versucht ein realistisches Bild zu bekommen, auch wenn es schmerzt. Dass die Länder den Lehrberuf gerade verscherbeln, dafür könnt ihr nichts. Am Ende seid ihr trotzdem die, die die Zeche zahlen, weil Überforderung, Frust und Ärger auftreten. Und alle Kollegen und Schüler natürlich....